

University
N.
40 Lehr-
jahr.
Vorbereitung
phischer
ctor.
ob!
ber-
rn" vor,
die hält
sprechen
Männer-
trefflich.
er Eisen-
rige Aus-
n.
n sagen,
auf Lager
denn Sie
wären"
ben wir
td.,
alien.
en Bericht
Geben- und
Qualität der
Mittel der
Münster
die Preise im
wachsen Sie bei
Co.Ltd.
er, Sask.
en.
-41, N. 25.
Jutes Haus,
r 115 Acres
\$ 33400 mit
Wegen nän-
man sich an
bert, Sask.
lang!
cher, arbeit-
wünscht in
in Canada
ten oder zu
Bin bereit,
übernehmen
ington, Ill.
Land zu
3 Jahre.
schinen an
wird. Ich
mäßigen
ende man.
hs
nada.

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung
Kanadas, erscheint jeden Donnerstag zu
Münster, Sask., und kostet bei Voraus-
zahlung:
für Kanada . . . \$1.00
für andere Länder . . . \$1.50
Anzeigen werden berechnet zu
50 Cents pro Zeile einmalt für die
erste Einrückung, 25 Cents pro Zeile für
nachfolgende Einrückungen.
Kleinanzeigen werden zu 10 Cents pro
Zeile monatlich berechnet.
Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00
pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$10.00
pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Aufträgen gemehrt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber
für eine christliche katholische Familien-
zeitung unpassende Anzeige wird un-
bedingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Kanadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Bischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

St. Peters Bote,
the oldest German Catholic newspaper
in Canada, is published every
Thursday at Münster, Sask. It is
an excellent advertising medium.
SUBSCRIPTION \$1.00 per year, pay-
able in advance.
ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per
inch for first insertion, 25 cents per
inch for subsequent insertions. Read-
ing notices 10 cents per line. Dis-
play advertising \$1.00 per inch for
4 insertions, \$10.00 per inch for one
year. Discount on large contracts.
Legal Notices 12 cts. per line nonpa-
rual 1st insertion, 8 cts. later ones.
No advertisement admitted at any
price, which the publishers consider
unsuited to a Catholic family paper.
Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Aus Canada.

Saskatchewan.
Die Zeit der Ernte ist angebro-
chen. Mit jedem Tage kommen
mehrere Tausend Erntearbeiter in
Spezialzügen vom Osten, um bei
der Einbringung der Ernte behülf-
lich zu sein. Am 17. August kamen
3. B. nicht weniger als 3000 dieser
Leute in Winnipeg an, die von hier
aus weiter nach dem Westen gingen.
Am 14. Aug. verließen 7 Spezial-
züge die Stadt St. John, N. B.,
in denen sich 4,200 Erntearbeiter
befanden. Wie bereits gemeldet,
benötigt Saskatchewan etwa 25,000
Erntearbeiter, Alberta ebensoviel,
während Manitoba etwa 15,000
brauchen wird. Die Ernte ist eine
großartige, und selbst in jenen Dis-
trikten, die vom Hagel heimgesucht
wurden, erwartet man noch eine
gute Hofernte. Vielerorts rechnet
man auf eine Weizenerte von 45
Busfeln zum Acre.
Es verlautet, daß Sir Wilfrid
Laurier im Herbst eine Reise durch
den Westen machen will.

Die Stadt Regina hat die Offerte
von 500,000 Dollars angenommen,
welche die Provinzial-Regierung
zum Besten jener Stadtbürger,
deren Heim durch den Cyclon zer-
stört wurde, bewilligte. Ob die
Federal-Regierung willens ist, die
\$1,000,000 Darlehen, um welche
die Stadt Regina ersucht, zu be-
willigen, bleibt einweilen abzu-
warten.

Zur Förderung landwirtschaft-
licher Angelegenheiten hat die Dominion-
Regierung der Provinz Saskatche-
wan die Summe von \$34,000 be-
willigt.
In Saskatoon wären, wenn der
Arzt nicht bezeiten gerufen worden
wäre, Herr und Frau Wittmer in-
folge Essens giftiger Schwämme
halb gestorben.

Der Gesundheits-Inspektor der
Provinz hat den Befehl erteilt,
daß alle seichten Brunnen in Sas-
katoon aufzufüllen seien, da diesel-
ben leicht Unreinlichkeiten enthalten
können, die das Gemeinwohl schä-
digen würden. Das filtrierte Wasser
des Saskatchewan-Flusses ist ab-
solut rein und soll jetzt überall ge-
braucht werden.

Witke, das im vorigen Jahre
nur 535 Einwohner hatte, zählt jetzt
1556 Seelen.
Anfolge Entgleisens der Lokomo-
tive eines Konstruktionszuges auf
der Goose Lake Linie unweit Wast
wurde der Wachmann Garrod ge-
tötet und der Lokomotivführer Harry
schwer verletzt.

Alberta.
Auf dem Ranch des Dan, R. Mc
Donald bei Stotofs wurden wäh-
rend eines Gewitters 8 Pferde ge-
tötet.

Einer Nachricht aus Lethbridge
zufolge ist in mehreren Teilen von
Sub-Alberta das Dreesen in vollem
Gange. In einzelnen Fällen sind
33-35 Busfeln vom Acre gedroschen
worden, während der Durchschnitt
30 Busfeln beträgt. Der Farmer
A. Bornstiel in Mill River hat von
einem 27 Acres großen Felde 1000
Busfeln Winterweizen geerdroschen,
und zwar Sorte No. 1. Die Flachs-
ernte hat ebenfalls bereits begon-
nen. Auch darin, ebenso wie bei
Hafer und Gerste, werden reich-
liche Erträge erwartet.

Die Riesen-Lokomotivwerkstät-
ten, welche die C. P. N. vier Meilen
südlich der Stadt Calgary auf-
führen läßt, werden in kurzem fer-

tiggestellt sein. Tagtäglich sind 1000
Arbeiter beschäftigt. Die Werkstät-
ten werden ein Areal von 64 Acres
bedecken. Im Krafthaus wird eine
Maschinerie aufgestellt werden, die
2,100 Pferdekräfte entfalten kann.
Die Gesamtkosten des Baues stellen
sich auf \$5,000,000. Nach Fertig-
stellung werden dortselbst ständig
2,000 Personen beschäftigt sein. Um
die Werkstätten herum wird eine
kleine Stadt entstehen, in der die
Arbeiter ihre Wohnungen haben.
Diese kleine Stadt soll mit Calgary
durch eine Straßenbahnlinie ver-
bunden werden.

Manitoba.
Am 13. September werden den
Bürgern der Stadt Winnipeg Re-
bellege unterbreitet werden, die
eine Ausgabe von \$3,100,000 vor-
sehen. \$1,800,000 sollen zur Erwei-
terung der Anlagen für städtische
artefizielle Brunnen und \$500,000
für einen neuen Ausstellungsplatz
beim Kildonan Stadtpark verwen-
det werden.

Ontario.
Vier Kinder der Familie Th.
Harrison verbrannten am 16. Au-
gust im Hause des Th. Dwyer bei
Elgin, als die Eltern der Kinder
auf dem Felde waren.

Dreißig Männer und zwanzig
Weibchen arbeiten am Aus-
graben für die neue Trefabrik in
der Westward in Berlin. Dieses
Rohr wird man ein Gebäude von
420 Fuß Länge und 90 Fuß Breite
errichten, sowie ein Reservoir von
160 bei 100 Fuß Größe.

In Fort William und Port Huron
werden jetzt mehrere der Win-
nipeg-Dampfer darauf, daß sie mit
der Uebernahme von Getreide an
die Reihe kommen. Wenn die Ver-
schiffungen im Monat August im
Vortrage, dann wird dieser Monat
der größte in der Geschichte jenes
Getreidehandels sein. Es scheinen
genügend Schiffe vorhanden zu sein,
um allen Anforderungen zu genü-
gen. Schon der Juli war ein außer-
ordentlich guter Monat, indem
8,107,721 Busfeln Getreide verschifft
wurden, eine Million mehr als im
Juli vorigen Jahres.

Quebec.
Das steuerbare Eigen- und Ver-
mögen der Stadt Montreal beträgt
jetzt die enorme Summe von \$45,
000,000, d. i. \$159,000,000 mehr
als im Jahre 1911.

Ver. Staaten.
Washington. Die Panamaka-
nal-Vorlage, welche freie Durchfahrt
amerikanischer Schiffe vorseht und
dabei Fahrzeugen den Besitz von Eis-
senbahnen die Benutzung des Was-
serweges verbietet, ferner die Er-
richtung einer „Ein Mann“ Regie-
rung bestimmt, sobald der Senat
zustimmt, wurde kürzlich im Senat
mit 47 gegen 15 Stimmen angenom-
men.
Die Zollfreiheit, um die bereits vor-
her im Senat heftig gestritten worden
war wurde wiederum vor Vorlie-
gung der Maßnahme indoffiert.
Trotzdem die Gegner der Zollfreiheit
für amerikanische Schiffe bis zum
letzten Augenblick protestierten, war
doch alle Mühe vergebens, und die
Empfehlung Englands blieb unerhört.
Chicago. Die Rindviehpreise
bildeten letzte Woche einen neuen
Record, indem sie \$10.50 pro Cen-
ter erreichten, der höchste auf dem
heutigen Markte bezahlte Preis. Im
Jahre 1867 wurde der Verkauf von
Ochsen zu \$10.25 berichtet, was der
höchste vorletzte Woche bezahlte

Preis war. Die letzte Woche ver-
kauften Ochsen gehörten denselben
Mann, der zuerst \$10 für Ochsen
dieses Jahr erhielt, W. Bragg von
Zuscola, Ill., einer der bekann-
testen Viehzüchter des Landes. Außer
den bezahlten neuen Preisen für mit
Welschhorn gefütterte Ochsen er-
gaben sich zwei andere Records. Wei-
deochsen brachten \$9, nämlich eine
Ladung von Kindern von Montana,
während eine Ladung von mit Des-
fillierabfällen gefütterten Ochsen
auf \$10 stieg, der höchste für solche
Tiere je bezahlte Preis.

Boston, Mass. Vor etwa zwei
Wochen wurde Frau F. S. Seelye
von Dorchester von weiblichen Bier-
lingen ergriffen; dieselben befin-
den sich wohl, und man gibt sich der
Hoffnung hin, das kleine Bierge-
spann am Leben zu erhalten.
New York. Frau Madeline
Forrektor ist von einem Knaben
verstorbenen Vater John Jacob ge-
erbt worden. Das Kind ist Erbe
einer Hinterlassenschaft von \$3,000,
000. Sein Vater, Oberst John Jacob
Kilmer, ging mit der „Titanic“ unter,
während Frau Kilmer gerettet wurde.

Ausland.

Berlin. Ein hoher und einfluß-
reicher russischer Diplomat sagte in
Kopenagagen, bei Besprechung des Besuchs des fran-
zösischen Premierministers und Mini-
sters des Reichens Poincaré in St.
Petersburg, daß das sogenannte
französisch-russische Flotten Ver-
ein kommen kein solches sein werde,
solange nur Frankreich und Rus-
land daran teilhaben. „Ruslands
Flotte“, so sagte er, „erstreckt sich
nicht. Sie beschränkt sich auf die
Kriegsflotte mit Japan und ist nicht
der aufgebaut worden. Die Un-
bedeutendheit des Vereinkommens
wird deshalb eine Reihe von Jah-
ren lang nicht der Mühe des Ge-
wagens wert sein, wenn nichts weiter
den Vorhang wäre. Aber das in
eben der Fall. England nimmt an
den Unterhandlungen teil. Das
Programm ist, daß Frankreich und
England einfließen sollen, bis die
Reorganisation der russischen
Flotte vollendet ist. In Zukunft
wird ein beträchtlicher Teil der
deutschen Flotte gezwungen sein,
die Tissee zu beobachten, um Rus-
land im Zaume zu halten, und
Deutschland wird zu verhindern wer-
den, seine ganze Flotte gegen Eng-
land zu benützen. Frankreich wird
das Mitteländische Meer überneh-
men und Deutschlands Verbündete,
Italien und Oesterreich, im Schach
halten. Auf diese Weise bedeutet
das französisch-russische Flotten
Verein kommen nichts weniger
als einen Dreibund zur See über
die völlige Abberung von Deutsch-
lands großer Flotte.“ Diese Ansicht
des russischen Diplomaten wird von
allen Nationen geteilt. Der Plan der
drei Nationen ist die vollständige
Abberung der deutschen Flotte
und die Verminderung der Macht
des Kaisers in europäischen Ange-
legenheiten. Es wird allgemein ge-
glaubt, daß die Unterhandlungen
zu diesem Ende tatsächlich vollendet
sind.

**Der neue deutsche Turbinen-
kreuzer „Göben“ ist das schnellste
Kriegsschiff der Erde. Auf seiner
Probefahrt hat er eine Schnellig-
keit von 32 Knoten erreicht. Das ist ein
neuer Triumph für die deutsche
Schiffbaukunst.**

Essen. Die Stadtverwaltung
von Essen hat Frau Friedrich Alfred
Krupp in dankbarer Anerkennung
zu ihrer Ehrenbürgerin ernannt.
Bei den Bestimmungen zur Ver-
wendung der Millionenstiftungen ist
in erster Linie das Bestreben in die
getreten, durch das sich die Firma
Krupp seit der Gründung ihrer jetzt
Unerreichbar dastehenden Werke stets
rühmlich ausgezeichnet hat, das
Bestreben, dem Angestellten und
Arbeiter ein möglichst weitgehendes
Maß von persönlicher Behaglichkeit
und einen ruhigen Lebensabend
nach arbeitsvollem Leben zu sichern.
Es soll Fürsorge dafür getroffen
werden, daß jedem der älteren Ar-
beiter jedes Jahr eine angemessene
Ruhe vom Ausland geleistet wird,
so heißt es, daß Tausende den Hun-
gertod haben werden.

Madrid. Die Regierung ist sehr
besorgt über die Nachrichten der
Republikaner in Barcelona und
Valencia, wo alle Anzeichen in
einen republikanischen Handreich
sprechen, denen Signal die Ver-
schiebung des Generalstreiks sein
würde, daß die Republikaner in
Argentinien ausgiebige Rinde nach
Spanien geschickt haben, um die
Zurückdauer der Besetzung zu
hindern. Weitere Truppenmacht
und in den in Frage kommenden
Gebieten zusammengezogen und
Regimenter, deren Truppen nach
weislich der Konradstreit ergeben
sind, nach Madrid beordert worden.
Der Artilleriegeneral General de
Llanos ist in der Hauptstadt geblie-
ben, um allen Gevartigkeiten vorzu-
beugen zu können.

Belgrad. Die „Kölnische Zee-
itung“ hat Auftrag gegeben, den
dritten Tanager der „Lampyris“
Klasse, der sich jetzt in Bau be-
findet, mit einem doppelten Masten-
ausstatteten, der sich hoch über die
Wasseroberfläche erhebt. Das Schiff
in Uebereinstimmung mit dem Mei-
ney-Bericht über die „Titanic“
Katastrophe.

Paris. Es wird hier offiziell
bekanntgegeben, daß Sultan Abdul
Hamid II. von Konstantinopel, alle
Angelegenheiten Frankreichs erfüllt
und abgedankt hat. Er ist bereits in
Frankreich angekommen. Sein
Bruder Mehmed V. ist jetzt zum
Sultan ernannt worden. Sultan
Abdullah war reichlich
Es war zwischen ihm und General
Lyautey, dem französischen Gener-
al in Marokko, vereinbart worden, daß
aus Gesundheitsgründen und um
einen Zustand zu verhindern, keine

Meinereit und gleichzeitigem An-
griff auf Constantinopel und St. Peter-
burg sein.
Turkei. Es ist jetzt bekannt,
daß 3000 Personen bei dem Erd-
beben im südwestlichen Teil der
Turkei getötet wurden. 50,000 sind
heimatlos und am Verhungern. Ein
aktiver Krater entstand an der asi-
atischen Seite des Marmara Meeres.
Die Zustände in der vom Erdbeben
verwüsteten Gegend sind bedeutend
schlimmer als zuerst ersehen wurde.
Viele Personen verhungern zwi-
schen den Trümmern. Die türkische
Regierung tut ihr Bestes zur Unter-
stützung der Notleidenden, ist aber
nicht imstande, einer so ersten Si-
tuation zu begegnen. Wenn nicht
Hilfe vom Ausland geleistet wird,
so heißt es, daß Tausende den Hun-
gertod haben werden.

Madrid. Nachrichten aus Konstantino-
pel lassen die Lage an der türkisch-
montenegrinischen Grenze als ge-
bessert erscheinen. Auch der Bela-
goratz-Stand in der Hauptstadt des
Serbischen Reiches wird nicht
mehr mit voller Härte gehandhabt.
Am gefährlichsten für den Frieden
auf dem Balkan ist der Konflikt
zwischen der Türkei und Bulgarien
wegen des Massaker von 140 Bul-
garen am 2. August in Koidhana.
Der bulgarische Gesandte hat sich
verweigert, auf Wunsch der oster-
reichischen Regierung die Sache in
freundschaftlicher Weise mit der
Türkei beizulegen.

Bilbao, Spanien. Während
eines furchtbaren Sturmes, der an
der spanischen Küste zwei Tage lang
währte, sind 14 Fischerboote aus die-
sem Hafen untergegangen und 119
Fischer haben ihr Leben eingebüßt.
Alle Mannschaften erlitten schwere
Verletzungen.

Madrid. Die Regierung ist sehr
besorgt über die Nachrichten der
Republikaner in Barcelona und
Valencia, wo alle Anzeichen in
einen republikanischen Handreich
sprechen, denen Signal die Ver-
schiebung des Generalstreiks sein
würde, daß die Republikaner in
Argentinien ausgiebige Rinde nach
Spanien geschickt haben, um die
Zurückdauer der Besetzung zu
hindern. Weitere Truppenmacht
und in den in Frage kommenden
Gebieten zusammengezogen und
Regimenter, deren Truppen nach
weislich der Konradstreit ergeben
sind, nach Madrid beordert worden.
Der Artilleriegeneral General de
Llanos ist in der Hauptstadt geblie-
ben, um allen Gevartigkeiten vorzu-
beugen zu können.

Kirchliches.
Winnipeg, Man. In der St.
Mary's Gemeinde wurde am
15. August im Gegenwart des Er-
zbischofs Sanguin, O.M.I., und etwa
50 Priestern der hochw. Mt. Me-
Carthy sein glückliches Priesterjubi-
läum feiert. Vater McCarty wurde
am 1. August 1869 geboren, im
Jahre 1899 geboren und ward,
nachdem er sich im Jahre 1899 den
Ehelichenstand angeeignet hatte,
1902 nach Canada gelangt. 1899
gründete er die St. Mary's Ge-
meinde in Winnipeg.
Syracuse, N. Y. Der hoch-
würdigste Bischof Patrick J. Hayes
von der Diözese Syracuse ist nach
langerem Leben in seinem Heime
verstorben. Der 73-jährige
Bischof, der seit seiner Tätigkeit
gewesen und hat viele Jahre in
den letzten 25 Jahren gelebt. Er war 75
Jahre alt, als er nach Syracuse
kam, die er sich im Frühjahr zu-
gezogen und die sich hartnäckig be-
halten, nach dem der letzten als
Lobeswürdig angesehen.

Syracuse, N. Y. Die Schwesternpatre
haben einen Komplex an der
23. St. zwischen der 10th und
12ten Ave. angekauft, um dort ein
Kloster zu errichten werden soll. Das
Kloster soll den Namen „Glaube
Alte“ haben. Die Schwestern
wären unter der Leitung von
Vater McCarty, der sich im
Jahre 1899 geboren und ward,
nachdem er sich im Jahre 1899 den
Ehelichenstand angeeignet hatte,
1902 nach Canada gelangt. 1899
gründete er die St. Mary's Ge-
meinde in Winnipeg.
Syracuse, N. Y. Der hoch-
würdigste Bischof Patrick J. Hayes
von der Diözese Syracuse ist nach
langerem Leben in seinem Heime
verstorben. Der 73-jährige
Bischof, der seit seiner Tätigkeit
gewesen und hat viele Jahre in
den letzten 25 Jahren gelebt. Er war 75
Jahre alt, als er nach Syracuse
kam, die er sich im Frühjahr zu-
gezogen und die sich hartnäckig be-
halten, nach dem der letzten als
Lobeswürdig angesehen.

Paris. Es wird hier offiziell
bekanntgegeben, daß Sultan Abdul
Hamid II. von Konstantinopel, alle
Angelegenheiten Frankreichs erfüllt
und abgedankt hat. Er ist bereits in
Frankreich angekommen. Sein
Bruder Mehmed V. ist jetzt zum
Sultan ernannt worden. Sultan
Abdullah war reichlich
Es war zwischen ihm und General
Lyautey, dem französischen Gener-
al in Marokko, vereinbart worden, daß
aus Gesundheitsgründen und um
einen Zustand zu verhindern, keine

Ein Kampf um die Heimath.

Erzählung von Franz Schult.

(1. Fortsetzung.)

Denken hatten die Abendstunden ihre Rinde über die Erde abgeworfen. Still war es rings um Dorfe geworden. Da und dort drüngen aus den kleinen niedrigen Häusern der Gehöfte kleine Lichter auf die Straße. Heber der Freudenstunden waren sich schwarze Schatten schoben, die immer dunkler wurden. Ich fühlte mich einsam und die Häuser, die mit ihren Fenstern leuchteten, sahen mich an. Ich sah über der Mitternachtsstunde, hellen sich eine schwarze Wolke, ein Gewitter, das im Anzuge war.

Das Licht der Sterne und der Mond, der am Himmel die Sterne um sich schweben ließ, schien mir durch die Wolke zu blicken. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag.

Aber nicht lange. Er verlor die Ruhe in seinen Augen nicht. Er war zu glücklich, um der Nacht des Augenlichts, um welcher das helle Licht der Sonne auf ihn niederfiel, entgegenzutreten. Ihn, diesen Gedanken, sah immer in eine andere Welt vertieft, schloß die Straß der Nacht, mit der rauhen Luft, die den Staub aufzuheben, zu welchem sie sich unheimlich und ruckstüchlig gelehrt hatte.

Da stand ich vor ihm mit ihrem Lachen, ihren Worten, mit lauchendem Munde und den Schelmzügen. Die Augen! Wie er sie anstarrte, als wolle er die Welt in die Ferne entziehen. Er hatte die Hände von ihm, als wolle er dieses Licht in seine Augen drücken und es festhalten mit fröhlicher Zärtlichkeit und es hätte als kostbares aller Güter.

Ich sah nicht, er wieder, wie sich sein Gesicht wiederholte. Er war zu glücklich, um der Nacht des Augenlichts, um welcher das helle Licht der Sonne auf ihn niederfiel, entgegenzutreten. Ihn, diesen Gedanken, sah immer in eine andere Welt vertieft, schloß die Straß der Nacht, mit der rauhen Luft, die den Staub aufzuheben, zu welchem sie sich unheimlich und ruckstüchlig gelehrt hatte.

Und dann sah er sie vor sich liegen mit ihrem Lachen, ihren Worten, mit lauchendem Munde und den Schelmzügen. Die Augen! Wie er sie anstarrte, als wolle er die Welt in die Ferne entziehen. Er hatte die Hände von ihm, als wolle er dieses Licht in seine Augen drücken und es festhalten mit fröhlicher Zärtlichkeit und es hätte als kostbares aller Güter.

Er trank wie die schwarze Wolke, die über dem Meeresspiegel lag. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag.

Das Gewitter war augenblicklich herangekommen. Die schwarze Wolke zog sich über die Straße. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag. Ich sah die Sterne und den Mond, der über dem Meeresspiegel lag.

Die Mutter kam herein und stellte eine brennende Lampe auf den Tisch. Dann ging sie zum Fenster und schloß es. Gute Nacht! Müsterte sie ihm mit leiser, sterner Lippen zu. Gute Nacht! rief er ihr nach. Dann rief und streckte er seine Arme von sich und ein tiefer Atemzug ringt sich aus seiner Brust.

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

den mittelbaren Aufdruck der Finsternis, die in einem Augenblicke in allen und jedem abendlichen Licht und Lebenstrahl, so wie sie sich so stellt er sich hin. Und da kommt es ihm jedesmal das Herz zu sammen in namenlosem Weh, da magte er seinen Schmerz hinaus führen in alle Welt und seine Seele von der Last befreien, von der Schuld, die an ihm steht, jede Freude an der Welt erstickt und ihre Reize immer enger um ihn wunden die so schwer, so drückend sind, die ihn überziehen, bis er todähnlich zu Boden sinkt, müde, kraftlos, unvernünftig, sich wieder emporschwingend zu neuer Lebenslust und neuen Lebenswerke.

Er sah nicht, er wieder, wie sich sein Gesicht wiederholte. Er war zu glücklich, um der Nacht des Augenlichts, um welcher das helle Licht der Sonne auf ihn niederfiel, entgegenzutreten. Ihn, diesen Gedanken, sah immer in eine andere Welt vertieft, schloß die Straß der Nacht, mit der rauhen Luft, die den Staub aufzuheben, zu welchem sie sich unheimlich und ruckstüchlig gelehrt hatte.

Ein herrlicher Sonnenmorgen war angedacht. Aus rothen, zerfetzten Wolken hing die Sonne empor, immer höher und überzog die in helllicher Ruhe liegende Landschaft mit goldenem Glanze, das es ein wenig auf den Haaren und Wänden kinnerte und die Engel und Ähren weit hinaus in gleichem Maße schimmerten. Es ist um die Stunde, da die Bewohner von Wapiti in kleinen Gotteshäusern versammelt sind.

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Wie ein Traum lag es über dem Walde. Wie ein trübes Sehnsuchtsnebel zittert es um Bäume, Felsen und

Hören Sie!

Hören Sie auf, mehr für Ihre Waren zu bezahlen, als Sie zu bezahlen brauchen!
Warum sollen Sie nicht Geld sparen zu Ihrem eigenen Nutzen?
Wir machen Ihnen täglich die besten Preisangebote; ziehen Sie den vollen Gewinn daraus.

Geben Sie Acht
auf unsere herrlichen alltäglichen Preise.

Keine englische Reims, reg. Preis 13 Cts. zu 10
800 Yds. bester Gingham, beste Farbe, bloß 10
Werde niemals zuvor zu einem solchen Preis verkauft.

Farbige japanische Zeide
20 Zoll breit; weiß, gelb und himmelblau; purpur, rot, braun und schwarz, zu 20 per Yard.
Glänzende Damengürtel und Zierbänder zu weit herabgelegten Preisen.

Cambric Tischwaren Auswahl, reg. Preis 8, 9, 10 und 12 1/2 Cents per Yard, zu 3 Cts.
Geben Sie Acht, wie sie gehen werden! Mit den oben angeführten Waren werden noch mehr Herbeiseln gehen.

J. J. STIEGLER
HUMBOLDT PHONE 30.

JOS. GRAF, CARMEL, SASK.

Ich habe hier die Agentur der International Harvester Co. übernommen und verkaufe die McCormick Säen, Mähmaschinen, Rechen, Disks, Eggen, beide, aus Holz und Stahl, Windfäden, Ölflur Pflüge, Gangs, Sultz und Gehfrüge, P.O. Peoria-Verder, Hamilton Wagen (sind die besten) und halte einen vollständigen Vorrat von Reparaturen für all diese Maschinen. (Reparaturen stets zur Hand). Ich verkaufe auch die berühmten J.L.C. Gas- und Gasolinmotoren und die Pullman Taylor Separatoren.

Überdies habe ich einen Generalladen eröffnet und habe vorzüglich eine vollständige Auswahl von Dry Goods, Männerkleidern, Schuhen und Stiefeln, Hardware, Groceries etc. und zahle die höchsten Preise für Farmprodukte. Kommen Sie und machen Sie einen Versuch. Allen wird höchste Bedienung zugesichert.

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbekanntesten, neuen Gebräu -

Saskatoon Lager Bier.

Der Stolz von Saskatoon.
Rein, Wahrhaft, Wohlgeschmeckend.

„Saskatoon“ wird überall verlangt, und während es in großer Nachfrage ist, gewinne es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im ganzen Nordwesten. „Saskatoon“ ist von unübertrefflicher Qualität, mit schneidendem Schaum, und rein wie der Morgenau.

Alleinige Brauer und Bottler
Hoeschen Wentzler Brewing Co.
SASKATOON, SASK.

Schicken Sie Ihr Getreide an

JOHN BILLINGS & Co.

Lizenzierte und kaudionierte Getreide-Kommissionshändler
WINNIPEG.
Liberaler Vorschuss. Prompte Erledigung. Reelle Bedienung.

Leo-Haus
ein Heim für alle suchende Mädchen, allein reisende Damen und Familien.
Der St. Raphael-Verein für Ein- und Aufwanderer erteilt gerne und gratis Auskunft in Reiseangelegenheiten.
LEO-HAUS
8 State Str.
New York, N. Y. Telephone Broad 4916

Zwei unserer Hauptwaren.
De Laval Rahm-Separatoren.
Wenn Sie drei oder mehr Rührer mellen, dann können Sie es nicht affordieren, ohne einen zu sein.
Preis \$50 bis \$90.
Hartford Malleable Kesseln.
Der Hartford ist unzerbrechlich, brennt Kohlen oder Holz, hat einen großen geräumigen Kessel und wird als vollkommener Kessel garantiert. Preis \$60 - \$65.
RITZ & YOERGER
HUMBOLDT - SASK

Mr. Businessman!

If you're truly, smart, and wise, You will freely advertise. As to "when and where and how?" Do it in the "Bote" now!

Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Waren hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Kristallen, geschliffenem Glas, Silberwaren, und sonst. schönen Sachen.
M. J. Meyers,
Juwelier und Optiker, Heirats-Eigens- und Jagd-Eigens-Anstifter,
Humboldt Sask.

Unsere Sommerwaren sind jetzt größtenteils angekommen. Daher haben wir eine gute Auswahl in **Groceries, Dry Goods, Hüten, Kappen, Schuhen, Eisenwaren, Nägeln, Saundbrat, etc.**
Wir zahlen den höchsten Preis für Butter, Eier und geschlachtete Kälber.

TEMBROCK & BRUNING, MUENSTER, - - SASK.

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Botes erhält färslich eine riesige Expedition von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu bedienen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für deutsch und latein. in Schickels und Metall zu sehr niedrigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Einzahlung des Betrages in baar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt. Preisliste

- Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weiser Einband mit Goldprägung. 220 Seiten. \$1.00
- Alles für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. \$1.00
- No. 5. - Gelehrter Einbandband mit Notizblatt. \$1.00
- No. 13. - Amittat Leder. Goldprägung. \$1.00
- No. 44. - Starke bigames Katteder. Goldprägung. \$1.00
- No. 18. - Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- No. 88. - Gelboid-Einband, Goldprägung und Schloß. \$1.25
- Fräulein Gebet. Gebetbuch für alle Stände. 261 Seiten. \$1.00
- No. 355. - Feiner wattierte Lederband, Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- No. 27. - Feiner wattierte Lederband, Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- Der Gebetliche Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. \$1.00
- No. 7. - Gelehrter Einbandband mit Notizblatt. \$1.00
- No. 130. - Feiner Lederband, Silberprägung. \$1.00
- No. 121. - Starke wattierte Lederband, Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- No. 200. - Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- No. 600. - Feiner Lederband, wattiert, Goldprägung. \$1.00
- No. 665. - Feiner wattierte Lederband, Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- No. 75. - Feinster wattierte Lederband, eingelegte Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- No. 76. Gelboid-Einband, Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- No. 86. - mit eingelegt Silber. \$1.00
- Der Gebetliche Tag. No. 96. - Größere Ausgabe. 448 Seiten. \$1.00
- Immerlebender. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten. \$1.00
- No. 114. - Starke wattierte Lederband, Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- No. 139. - Lederband mit reicher Gold- u. Silberprägung. Notizblatt. \$1.00
- No. 60. - Feinbleibender, wattiert, Perimeterkuzus auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.00
- No. 293. - Extra feiner Lederband mit reicher Prägung, Krusitz auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.00
- Simmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Junglinge auf feinem Papier, 224 Seiten. \$1.00
- No. 2. - Feinwand, Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- No. 1108. - Leder, wattiert, reiche Silberprägung. \$1.00
- No. 1112. - Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- Wenig Kommtungel. Begleiter und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 450 Seiten. \$1.00
- No. 6. - Feinwand, Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- No. 1. - Solider Lederband mit Silberprägung. \$1.00
- Sade Recum. Westentaschenausgabe für Männer und Junglinge. \$1.00
- No. 2 f. - Feinwand, Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- No. 289. - Feines Leder, reiche Gold- u. Silberprägung. \$1.00
- Baterich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten. \$1.00
- No. 97. Lederband, bigam, Goldprägung, Feingoldschnitt. \$1.00

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Nebensachen, (Reichthum) mit ansehnlichem Verlagspreis, Kommunikation und überhaupt alle gebrauchlichen Ansdachten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote, Münster, Saskatchewan.

St. Peters Bot. I. O. G. D.

Das St. Peters Bot wird nur von den katholischen Missionen der St. Peters Bot, Münster, Sask., Kanada, veröffentlicht und ist für die Leser der Provinz Saskatchewan in Kanada 10 Cents pro Nummer zu zahlen.

Agenten verlangt. Anzeigen werden nur von katholischen Missionen angenommen. Anzeigen werden nur von katholischen Missionen angenommen. Anzeigen werden nur von katholischen Missionen angenommen.

ST. PETERS BOTE Münster, - - Sask.

Table with columns for days of the week and months, likely a calendar or schedule.

Kirchenkalender.

- 25. Aug. 13. Sonntag nach Pfingst. Ev. Rom den 19. Augustigen, Greg. Maria II.
26. Aug. Montag. Beatus Petrus.
27. Aug. Dienstag. Josephus Kalasans.

Katholikentag in Aachen.

Vom Katholikentag zu Aachen wird unter dem 13. Aug. berichtet. Die Stadt Aachen prangt in strahlendem Festgewand, in ihren Mauern hat der bis zum 15. des Monats dauernde Katholikentag unter einer glänzenden Beteiligung begonnen.

Die Aussprache des Lateinischen in den Kirchen Frankreichs. Seit einiger Zeit geht durch Frankreich eine Bewegung zugunsten einer anderen Aussprache des Lateinischen in der Liturgie. Ein Teil der Geistlichen will die bisherige französische Aussprache beibehalten, andere möchten die italienische, bezw. die romische, annehmen.

Kirchliches.

(Fortsetzung von Seite 1.)

und hieß in einer Rede, in der auch des dahingeschiedenen Herrn Kardinals Fischer, Erzbischof von Köln, in warmen Worten gedacht wurde, alle Teilnehmer an diesem Kongresse herzlich willkommen.

St. Peters Kolonie.

Am 15. August feierte die Maria-Himmelfahrtsgemeinde zu Dead Moose Lake ihr Patroziniumsfest. Der hochw. P. Bonifatius gelebte ein Hochamt und nahm nachher acht Frauen in den christlichen Mutterverein auf.

Freut sich in dem Gedanken, daß sich die größte Gefahr vor Bagelshaden und Kaditrofen vorüber ist. Man darf jetzt sagen, daß die diesjährige Ernte die der letzten 3 bis 4 Jahre bei weitem übertrifft.

Korrespondenzen.

Dead Moose Lake, den 16. Aug. 1912.

Werter St. Peters Bote! In der Ausgabe dieses Blattes vom 8. August d. J. ist in Hoodoo der Auf erklungen für eine größere Unterhütung des St. Peters Bote.

Der verlangte Beweis.

Da die West Canada in ihrer neuesten Nummer (vom 14. Aug.) von uns peremptorisch den Beweis verlangt, daß sie ihre politischen Ansichten für Geld gewandelt habe, müssen wir, wenn auch ungern, auf diese Sache zurückkommen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

haben, und da sie selbst sagt, alle anderen Argumente, welche in dieser Kontroverse vorgebracht wurden, seien von untergeordneter Bedeutung, so hoffen wir, daß hiermit dieser unerquickliche Streit endlich abgeklafft ist.

Der verlangte Beweis.

Da die West Canada in ihrer neuesten Nummer (vom 14. Aug.) von uns peremptorisch den Beweis verlangt, daß sie ihre politischen Ansichten für Geld gewandelt habe, müssen wir, wenn auch ungern, auf diese Sache zurückkommen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

haben, und da sie selbst sagt, alle anderen Argumente, welche in dieser Kontroverse vorgebracht wurden, seien von untergeordneter Bedeutung, so hoffen wir, daß hiermit dieser unerquickliche Streit endlich abgeklafft ist.

Der verlangte Beweis.

Da die West Canada in ihrer neuesten Nummer (vom 14. Aug.) von uns peremptorisch den Beweis verlangt, daß sie ihre politischen Ansichten für Geld gewandelt habe, müssen wir, wenn auch ungern, auf diese Sache zurückkommen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

haben, und da sie selbst sagt, alle anderen Argumente, welche in dieser Kontroverse vorgebracht wurden, seien von untergeordneter Bedeutung, so hoffen wir, daß hiermit dieser unerquickliche Streit endlich abgeklafft ist.

Der verlangte Beweis.

Da die West Canada in ihrer neuesten Nummer (vom 14. Aug.) von uns peremptorisch den Beweis verlangt, daß sie ihre politischen Ansichten für Geld gewandelt habe, müssen wir, wenn auch ungern, auf diese Sache zurückkommen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

haben, und da sie selbst sagt, alle anderen Argumente, welche in dieser Kontroverse vorgebracht wurden, seien von untergeordneter Bedeutung, so hoffen wir, daß hiermit dieser unerquickliche Streit endlich abgeklafft ist.

Der verlangte Beweis.

Da die West Canada in ihrer neuesten Nummer (vom 14. Aug.) von uns peremptorisch den Beweis verlangt, daß sie ihre politischen Ansichten für Geld gewandelt habe, müssen wir, wenn auch ungern, auf diese Sache zurückkommen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

Die deutsche Freimaurerei.

In Deutschland bestehen jetzt 415 Logen mit 58,667 Mitgliedern, 4996 ständig besuchenden, 2380 dienenden Brüdern. Im Jahre 1911 wurden 3636 neu aufgenommen, 452 angenommen (als Suchende), 1523 starben, 946 traten aus („decken“), 20 wurden ausgeschlossen.

die Loge die Aufnahme seines Be...

gehören; sie verlieren weder den...

katholische Mütter und Hausfrauen...

Thomas von Kempis, Die vier Bücher...

Modernes A-V-C für das katholische Volk...

Jedem katholischen Manne und Weibe...

Der Zweck des recht zu empfehlenden...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

gehören; sie verlieren weder den...

katholische Mütter und Hausfrauen...

Thomas von Kempis, Die vier Bücher...

Modernes A-V-C für das katholische Volk...

Jedem katholischen Manne und Weibe...

Der Zweck des recht zu empfehlenden...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

gehören; sie verlieren weder den...

katholische Mütter und Hausfrauen...

Thomas von Kempis, Die vier Bücher...

Modernes A-V-C für das katholische Volk...

Jedem katholischen Manne und Weibe...

Der Zweck des recht zu empfehlenden...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

gehören; sie verlieren weder den...

katholische Mütter und Hausfrauen...

Thomas von Kempis, Die vier Bücher...

Modernes A-V-C für das katholische Volk...

Jedem katholischen Manne und Weibe...

Der Zweck des recht zu empfehlenden...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

Der Verfasser hat den 30 Bekehrungen...

Sport-Waren. Wir haben soeben unseren neuen Vorrat...

WATSON DRUG CO., Watson, Sask. Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien...

Wir haben jetzt einen vollständigen Vorrat von Arzneien, Schreibmaterialien...

Drewrys Redwood Lager gebraut von Gerstenmalz und Hopfen...

Saskatchewan. Zeitgemäße Winke für Ansiedler. Brachfeld im Sommer.

Büchertisch.

Einen höchst charakteristischen Bunt...

„Nur kein Kind mehr!“ — Das „Reitender des Kindes“ hat man unser...

Im Verlag von Buzon und Berkner in Revelar, Rheinland, Deutschland...

Das Buchlein bildet das 39. Bändchen...

Das Buchlein bildet das 39. Bändchen...

Büchertisch.

Einen höchst charakteristischen Bunt...

„Nur kein Kind mehr!“ — Das „Reitender des Kindes“ hat man unser...

Im Verlag von Buzon und Berkner in Revelar, Rheinland, Deutschland...

Das Buchlein bildet das 39. Bändchen...

Das Buchlein bildet das 39. Bändchen...

Schlüssel-Wettbewerb

Eine neue Williams Droy Head Nähmaschine wird absolut umsonst vergeben.

Unser Vorschlag ist folgender: Mit jedem Dollar wert Warenkauf...

Wir ermahnen einen großen Geschäftskreis...

W. S. BALDWIN THE HEADLIGHT STORE HUMBOLDT, SASK.

W. S. BALDWIN THE HEADLIGHT STORE HUMBOLDT, SASK.

